Datum: Dienstag, 22. September 2020
Zeit: 19.15 Uhr
Ort: Katholische Kirche Christkönig, Rosenweg, 8302 Kloten

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2019
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2019
5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - a. Präsident
 - b. Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
8. Mitgliederbeiträge
9. Budget 2020: Präsentation und Genehmigung
10. Anträge
11. Statutenänderungen
12. Diverses / Ausblick

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Akten zur Generalversammlung liegen vom 3. bis 17. September 2020 in der Geschäftsstelle zur Einsicht auf. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail zur Akteneinsicht an.

Anträge sind gemäss Statuten 10 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen, d. h., sie müssen bis zum 10. September 2020 eintreffen (Geschäftsstelle oder Präsident).

Nach der Generalversammlung wird auf dem Vorplatz der Kirche ein kleiner Apéro offeriert. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Generalversammlung bis zum 17. September 2020 an, entweder online unter www.freiwillig-kloten.ch oder telefonisch unter 044 815 12 98. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitungsarbeiten – vielen Dank!

Freundliche Grüsse

Max Eberhard
Präsident

GEMEINSAM IN DER GEMEINDE

Der Verein freiwillig@kloten lädt herzlich ein zu einem Referat zum Thema «Nachbarschaft»

Datum: Dienstag, 22. September 2020
Türöffnung: 17.30 Uhr
 Erfassung Kontaktdaten
 18 bis 19 Uhr
Referat: Anschliessend bleibt genügend Zeit für Fragen
Ort: Katholische Kirche Christkönig, Rosenweg, 8302 Kloten

Der Kanton Freiburg fördert mit dem Programm «Gemeinsam in der Gemeinde» die Lebensqualität und die gesellschaftliche Teilhabe in den Städten und Dörfern, entwickelt eine Willkommenskultur und begünstigt die Partizipation auf lokaler Ebene.

Drei Referentinnen stellen uns das Programm vor:

Giuseppina Greco
 Integrationsdelegierte
 Fachstelle Integration und Rassismoprävention des Kantons Freiburg IMR
 (IMR ist zuständig für die Gesamtkoordination des Programms «Gemeinsam in der Gemeinde»)

Ruth Sieber Mugglin
 Ausbildungsstätte «Létrier»
 Erwachsenenbildnerin
 L'étrier organisiert die Ausbildung von «VernetzerInnen+» in Zusammenarbeit mit den interessierten Gemeinden

Silvana Wernli
 Gemeinde Wünnewil-Flamatt
 Koordinatorin des Projektes «Gemeinsam in Wünnewil-Flamatt»

Sich umeinander kümmern erleichtert und bereichert den Alltag. Das hat die Corona-Krise auch in Kloten deutlich spürbar gemacht. Der Verein freiwillig@kloten möchte die positiven Erfahrungen aus der Krisenzeit aufnehmen und weiterentwickeln. Wir wollen dazu beitragen, dass in den Klotener Quartieren sorgende Gemeinschaften entstehen und erhalten bleiben. Nach dem Vorbild des Programms «Gemeinsam in der Gemeinde» setzen sich freiwillige Vernetzer*innen mit ihrer Haltung für die Lebensqualität in ihrem Quartier ein. Mit der Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten und Informationsaustausch leisten sie wertvolle Beiträge für eine lebendige Nachbarschaft. Damit unterstützen wir gemeinsam auch die Strategie 2030 des Stadtrates Kloten: «Kloten verbindet Menschen – Orte – Potenziale und schafft damit ein eigenes Wir-Gefühl».

Interessierte sind herzlich eingeladen, das Referat ist kostenlos.

DER VEREIN FREIWILLIG@KLOTEN

Vorstand

Max Eberhard	Präsident
Gaby Kuratli	Stadt Kloten, Stadträtin Ressort Soziales, Vizepräsidentin
Karin Egli	Finanzen
Heinrich Brändli	Sponsoring
Monika Gasser	Kommunikation & Anlässe
Daniel Gfeller	Freiwilligen Agentur
Monika Moser	Nachbarschaft & Projekte
Jean-Luc Kühnis	Stadt Kloten, Drehscheibe Bevölkerung AKKU

Geschäftsstelle

Erika Lüthi
 Anlaufstelle, Auskunft,
 Anmeldungen Besuchs- und Entlastungsdienst
 Dienstleistungszentrum Kirchgasse, Kirchgasse 23
 044 815 12 98, info@freiwillig-kloten.ch

Team Freiwilligen Agentur

Daniel Gfeller
 Teamleiter
 Anfragen/Vermittlungen für Hilfe im Alltag
 044 815 12 46, agentur@freiwillig-kloten.ch

Christine Bregy
 Ileana Cottone
 Monika Gasser
 Rosmarie Gyger
 Silvana Lotti
 Beat Matti
 Elisabeth Rüeger
 Fabio Tommasini

Rechnungsrevisoren

Dorothea Wiesendanger, Hans Leuch

Konto

ZKB Kloten
 IBAN CH52 0070 0110 0043 1840 6
 Der Verein freiwillig@kloten ist als gemeinnützig anerkannt,
 Spenden sind von den Steuern abzugsberechtigt.

Website

www.freiwillig-kloten.ch

Herzlichen Dank unseren Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung

2019 IN ZAHLEN

Mitglieder

Stand 31.12.2019	193 Mitglieder
Neueintritte	17 Mitglieder
Austritte/Todesfälle	10 Mitglieder

Entwicklung Mitgliederzahlen

Freiwillige

Freiwilligen Agentur	81 Freiwillige im individuellen Einsatz
Besuchsdienst	30 Personen, davon 12 im Einsatz
Entlastungsdienst	8 Personen, davon 2 im Einsatz
Quartierarbeit	Vernetzer*innen im Aufbau, mehrere Personen einsatzbereit
Vorstand	9 Personen

Wertschöpfung Freiwilligenarbeit

Geleistete Stunden (teilweise Schätzungen und/oder Hochrechnungen)

Freiwilligen Agentur	
Einsätze von Freiwilligen	3 900 Stunden
Vermittlung, Koordination, Administration	1 200 Stunden
Besuchsdienst	
Einsätze von Freiwilligen	480 Stunden
Entlastungsdienst	
Einsätze von Freiwilligen	20 Stunden
Vorstand	
Sitzungen, Veranstaltungen, individuelle Arbeiten Ressorts	758 Stunden

2019 wurden insgesamt **6358 Stunden Freiwilligenarbeit** in den Bereichen Einsätze von Freiwilligen, Vermittlung und Koordination sowie Vorstandsarbeit geleistet.

Dies entspricht einem finanziellen Wert von ca. **CHF 257 200.**

Wer sind die Freiwilligen?

Schon 7 Jahre gibt es unseren Verein, 2019 war das vielzitierte «verflixte 7. Jahr». Für freiwillig@kloten war es allerdings keineswegs ein «verflixtes» 7. Jahr, ganz im Gegenteil.

Die Zahlen und Fakten sprechen für sich: Die Freiwilligen Agentur brilliert mit immer noch höheren Vermittlungszahlen für Anfragen aus dem Bereich «Hilfe im Alltag», der Besuchsdienst erfreut sich ebenfalls stetig zunehmender Beliebtheit, im Bereich «Nachbarschaft» eröffnen sich neue Möglichkeiten zur Mitgestaltung von lebendigen Quartieren im Sinne von nachbarschaftlicher Solidarität und Unterstützung. Wir sind stolz darauf, in Kloten den «Tag der Nachbarn» zu lancieren. Dieser letzte Freitag im Mai soll jährlich zu nachbarschaftlichem Begegnen und Kennenlernen anregen.

An verschiedenen Veranstaltungen von unseren Vereinen konnten wir auf unseren Verein aufmerksam und die Angebote bekannt machen: Gesundheitstag, Kino-Matinée, Tag des Alters, Wunderwelten und Adventsmarkt sind nur einige davon. Auch an den Apéros für Neuzuzüger und Neupensionierte in Kloten sind wir regelmässig vertreten.

Die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Ortsleitung Kloten bewährt sich bereits bestens. Die Ortsleiterin nimmt regelmässig an unseren Vorstandssitzungen teil und bereichert das Team in jeder Hinsicht. Einige Anlässe konnten bereits gemeinsam organisiert und durchgeführt werden.

Wir legen grossen Wert darauf, für unsere Freiwilligen, die so viele wertvolle Einsätze leisten, gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Dazu zählen wir zum Beispiel individuell festgelegte Einsatzzeiten und -gebiete, hohe persönliche Wertschätzung in Form von Weiterbildungsmöglichkeiten, auf Wunsch Einsatzbestätigungen mit dem Dossier freiwillig engagiert sowie persönlich bekannte,

verfügbare Ansprechpersonen. Auch gelebte Geselligkeit unter den Freiwilligen gehört dazu. So offerierten wir 2019 eine Weiterbildung zum Thema «Gedächtnistraining», führten Erfahrungsaustausch-Treffen in allen Bereichen durch und feierten als geselligen Höhepunkt im November das Freiwilligenfest im Vereinshaus des Turnvereins. Bei dieser Gelegenheit enthüllten wir unser neues Logo, das für den ganzen Verein mit allen Angeboten und Bereichen steht. Lesen Sie weiter unten mehr dazu ...

Am 5. Dezember anlässlich des UNO-Tages der Freiwilligen wurde dem Leiter der Freiwilligen Agentur, Daniel Gfeller, der «Prix Volontaire» der Stadt Kloten verliehen. Es ist eine Anerkennung für seine besondere und ausserordentliche Leistung in Freiwilligenarbeit und steht auch stellvertretend für das Agentur-Team sowie alle fleissigen Helferinnen und Helfer der Agentur.

Mein persönlicher Dank geht an alle Freiwilligen, die sich im Namen unseres Vereins engagieren. Sie sind unsere besten und wertvollsten Botschafter*innen im Alltag.

Danken möchte ich auch meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen, der Pro Senectute Ortsleiterin und der Mitarbeiterin unserer Geschäftsstelle. Wir alle wollen den Verein freiwillig@kloten in unserer Stadt noch besser verankern und mit bestehenden sowie neuen Angeboten in attraktiver Freiwilligenarbeit dazu beitragen, dass sich ältere Menschen in Kloten wohl und zuhause fühlen können. Das bleibt auch in den kommenden Jahren unser gemeinsames Ziel. Ich freue mich darauf, zusammen mit meinem motivierten Team diese Herausforderung anzunehmen.

Max Eberhard

Viele Hände für freiwillig@kloten – wir zeigen uns im neuen Kleid

Am jährlichen Fest für alle Freiwilligen haben wir im November unser neues Logo präsentiert. Die farbigen Hände haben eine starke Aussagekraft und begeistern rundum.

Seit 2013 besteht der Verein freiwillig@kloten, schon 11 Jahre länger die Freiwilligen Agentur, die seit der Vereinsgründung unter dem Dach von freiwillig@kloten geführt wird. Die bisher verwendeten unterschiedlichen Logos haben immer wieder zu Verwirrungen geführt. Es war optisch nicht sichtbar, dass Verein und Agentur zusammengehören. Deshalb hat sich der Vorstand mit dem Erscheinungsbild auseinandergesetzt und mit kompetenter, fachlicher Unterstützung ein neues, gemeinsames Logo erarbeitet.

Das Symbol der Hände wurde vom bisherigen Logo der Freiwilligen Agentur übernommen, die Farben der Hände den Angeboten des Vereins angepasst und mit dem markanten Schriftzug des Vereinsnamens ergänzt. So steht die magentafarbene Hand für die Freiwilligen Agentur, die grüne für «Nachbarschaft», die orange für den Entlastungsdienst für betreuende Angehörige und die blaue für den Besuchsdienst «va bene – besuchen begegnen begleiten», der zusammen mit den beiden Landeskirchen angeboten wird.

Die rund 70 Freiwilligen, die der Einladung zum Raclette-Essen im letzten November gefolgt sind, haben das neue Logo als Erste zu Gesicht bekommen. Im Rahmen des Unterhaltungsprogramms am Freiwilligenfest wurde es in Form eines lustigen Sketches durch das Improtheater Roseway enthüllt. Zur grossen Freude des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder gefällt das neue Logo den Freiwilligen sehr gut. Die neu gedruckten T-Shirts für die Freiwilligen fanden ebenfalls grossen Anklang und werden in Zukunft bestimmt oft an Veranstaltungen in Kloten zu sehen sein. Ebenso wurden die freiwilligen Fahrer*innen mit Magnettafeln für ihre Autos ausgestattet. So verbreiten die freiwillig@kloten-Hände ihre Botschaft «Chlootener helfed Chlootener» in der ganzen Stadt.

Auch die Homepage von freiwillig@kloten zeigt sich schon bald im neuen Kleid – frischer, dynamischer und aktualisiert – ein Klick lohnt sich!

Monika Gasser

Die zwei Inputreferate von Vertretern der Stadtverwaltung zum Thema Quartierentwicklung in Kloten an der Generalversammlung haben uns in unserem Bestreben nach Förderung der Verbundenheit der Klotener untereinander und zu ihrem Quartier/ihrer Stadt bestärkt. Wir wollen dazu beitragen, die nachbarschaftlichen Beziehungen und damit die gegenseitige Unterstützung und Integration zu fördern.

Gemeinsam erlebte Aktivitäten oder Anlässe stärken den sozialen Zusammenhalt und damit auch die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen.

In diesem Sinn fand bereits zum fünften Mal unsere traditionelle Kinomatinee statt. Wir haben den Film «Everybody's fine» gezeigt, eine amüsante Geschichte mit Tiefgang um einen Witwer und seine erwachsenen Kinder. Vor Filmstart gab es Kaffee/Tee und Gipfeli im Foyer. Die Gelegenheit, für die Gäste und die Vertreter unseres Vereins freiwillig@kloten miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gegen Ende des Jahres entschied der Vereinsvorstand, den «Tag der Nachbarn» im Jahr 2020 in Kloten zu lancieren. Der «Tag der Nachbarn» ist ein europaweit begangener Tag. Ziel ist die Stärkung der nachbarschaftlichen Netze und die Förderung des sozialen Zusammenhaltes. Damit einhergehend steigt die Quartierverbundenheit und die Wohnqualität, ebenso die gegenseitige Solidarität und Unterstützung. Ein Puzzleteil in der Arbeit gegen die Vereinsamungstendenzen der heutigen Gesellschaft und eine gute Voraussetzung für die Bereitschaft, informelle und formelle Freiwilligenarbeit zu leisten.

Mit dem Projekt «Tag der Nachbarn» und den Plänen zur Förderung der Vernetzung in den Quartieren der Stadt unterstützen wir die Strategie 2030 des Stadtrates «Kloten verbindet Menschen – Orte – Potenziale ... und schafft damit ein eigenes Wir-Gefühl.» Ebenfalls entspricht der «Tag der Nachbarn» unserem Motto aus dem Jahr 2016 «freiwillig@kloten schafft Begegnungen».

Die Grösse und Bedeutung des Projektes veranlasste den Vereinsvorstand, eine befristete Projektleiterstelle zu schaffen. Für unser Anliegen werden wir beim Netzwerk caring communities um einen Förderbeitrag nachfragen.

Das Ressort Nachbarschaft will sich auch in Zukunft für gutnachbarschaftliche Beziehungen der Klotener untereinander aktiv einsetzen und so zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität jedes Einzelnen beitragen. Ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Freiwilligenarbeit.

Monika Moser

FREIWILLIGEN AGENTUR

Nahtlos haben wir die erfreuliche Aufwärtstendenz der vergangenen Jahre fortgesetzt: Insgesamt wurden 2049 Dienstleistungen erbracht, 1658 als Einzel- und 391 als Daueraufträge. Für die Durchführung wurden von den Freiwilligen rund 3900 Stunden aufgewendet. Administration, Büropräsenz und Planung der Aufträge durch das Vermittlungsteam sind in den Zahlen nicht enthalten. In 5146 Kommunikationen wie Telefon oder Mails wurden Beratungen geführt, Auskünfte erteilt, Freiwillige für die Aufträge gesucht sowie notwendiges Material beschafft.

Der Schwerpunkt unserer Hilfeleistungen sind die motorisierten Einkäufe mit den Klienten, sonstige Fahrten wie z. B. zum Coiffeur, Spitalbegleitungen, Hilfe in Haus und Garten sowie PC-Support. Am auffälligsten waren die Freiwilligen mit ihren T-Shirts an öffentlichen Anlässen wie dem Begegnungsfest in Aktion zu sehen. Wir achten darauf, städtische Angebote und gewerbliche Strukturen nicht zu konkurrenzieren. Unseren Dienstleistungen sind gratis, aber wir bestehen gegenüber den Klienten auf eine «Wegentschädigung» für die Freiwilligen, damit diese bei ihren Einsätzen keine unmittelbaren Kosten haben.

Das Agenturteam hat im Jahr 2019 mit Ileana Cottone und Fabio Tommasini kompetente und sehr willkommene Verstärkung erhalten. Damit hat sich das Team auf 9 Mitglieder erweitert. Wir treffen uns vierteljährlich zu Teamsitzungen, in denen die internen Abläufe wie Telefon- und Bürodienst festgelegt werden, Richtlinien besprochen und allenfalls angepasst sowie Ressorts verteilt werden. Geselligkeit pflegen wir u. a. an einem fakultativen Apéro, welcher monatlich stattfindet. Der jährliche Teamausflug führte uns in den «Zytglogge-Turm» nach Bern und in den Bärenpark an der Aare.

Mit dem Umzug an die Kirchgasse 23 ins Büro der Geschäftsstelle wurde der Austausch mit den anderen Abteilungen des Vereins wesentlich vereinfacht und intensiviert.

Mit dem erweiterten Team und insbesondere unseren motivierten Freiwilligen blicken wir zuversichtlich den Herausforderungen im neuen Jahr entgegen. Wir rechnen mit einer kurzfristigen

Einzel- / Dauer-Vermittlungen

Entlastung bei den Fahrten durch die in Zürich zentralisierte Vermittlungsstelle für den Rotkreuzfahrtdienst. Intern wird uns die Datenbank noch einige Arbeit beschern, wir sehen aber einen erfreulichen Fortschritt und freuen uns sehr auf die dadurch entstehende Entlastung in administrativen Belangen.

Unverändert wird unser Hauptaugenmerk im Jahr 2020 auf das Wohl unserer Freiwilligen und die Zufriedenheit der Klientel gerichtet sein. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit vielfältigen, interessanten und lohnenswerten Aufgaben im Dienste der Klotener Bevölkerung.

Mit herzlichem Dank an unsere Freiwilligen, welche sich unermüdet für unsere Klienten einsetzen.

Daniel Gfeller

BESUCHSDIENST VA BENE – BESUCHEN BEGEGNEN BEGLEITEN

Regelmässige Besuche von Freiwilligen bei älteren Menschen – das ist die kürzeste Erklärung des Besuchsdienstes. Wie viel mehr dahinter steckt, davon wissen Freiwillige und Besuchte zu erzählen: Gegenseitiges Interesse am Wohlergehen, Anteilnahme und Fürsorge, gemeinsame Erlebnisse auf Spaziergängen, gemütliche Stunden beim Plaudern, Spielen oder Puzzeln schaffen Freude und Anregung. Es entstehen wertvolle Beziehungen zwischen Menschen, ja manchmal sogar Freundschaften, die oft auch in schwierigen Zeiten Bestand haben. Eine ältere, alleinstehende Dame aus Kloten, die regelmässig besucht wurde, beschrieb va bene einst so: Von den 7 Tagen einer Woche freue ich mich 3–4 Tage auf den nächsten Besuch und erinnere mich die anderen 3–4 Tage mit viel Freude an den letzten Besuch. So ist die ganze Woche erfüllt.

Die Freiwilligen werden zweimal jährlich zu einem Treffen eingeladen. Im vertraulichen Rahmen können Erfahrungen ausgetauscht werden und auch die Geselligkeit kommt bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Meist sind die Treffen verbunden mit einem kurzen Referat zu einem interessanten Thema wie «Hörverlust im Alter» oder «Vorsorgeauftrag».

Der Besuchsdienst wird in Kloten von der Reformierten Kirchgemeinde, der Katholischen Pfarrei und dem Verein freiwillig@kloten gemeinsam angeboten.

ENTLASTUNGSDIENST

Die Betreuung eines von Demenz betroffenen Familienmitgliedes ist eine äusserst zeitintensive und kräftezehrende Aufgabe, die oft von aussen kaum wahrgenommen wird. Der Entlastungsdienst verschafft betreuenden Angehörigen kleine, aber doch sehr wertvolle Auszeiten.

Von den Anfängen 2015 bis Herbst 2019 wurden die Freiwilligen im Entlastungsdienst von Claudia Marton, einer ausgebildeten Betreuungsfachfrau, ebenfalls in Freiwilligenarbeit, individuell in die jeweilige Aufgabe eingeführt und betreut. Mit ihrer beruflichen Veränderung hat Claudia Marton zu unserem grossen Bedauern diese Tätigkeit beendet. Wir sind Claudia Marton sehr dankbar für ihre grosse Unterstützung und sehr wertvolle Mitarbeit im Entlastungsdienst. Neu übernimmt Altersberater und Vorstandsmitglied Roland Keil die fachliche Begleitung der Entlastungsdienst-Freiwilligen.

«Nach meiner Pensionierung bekam ich Lust, einen kleinen Teil meiner Freizeit den Menschen zu schenken, die das wünschen. Mein Vorhaben konnte ich dann dank freiwillig@kloten verwirklichen. Meine Einsätze gehören bereits über 5 Jahre zu meinem Leben und sind für mich eine grosse Bereicherung, sei es im Bereich «Entlastungsdienst für Demenzbetreuende» oder im Besuchsdienst «Va bene – besuchen begegnen begleiten». Es sind in dieser Zeit Freundschaften entstanden, die ich nicht missen möchte! Mein Wunsch ist, dass ich das noch lange in meinen Alltag integrieren darf.»

Brigitte Bischof (* 1948, Freiwillige)